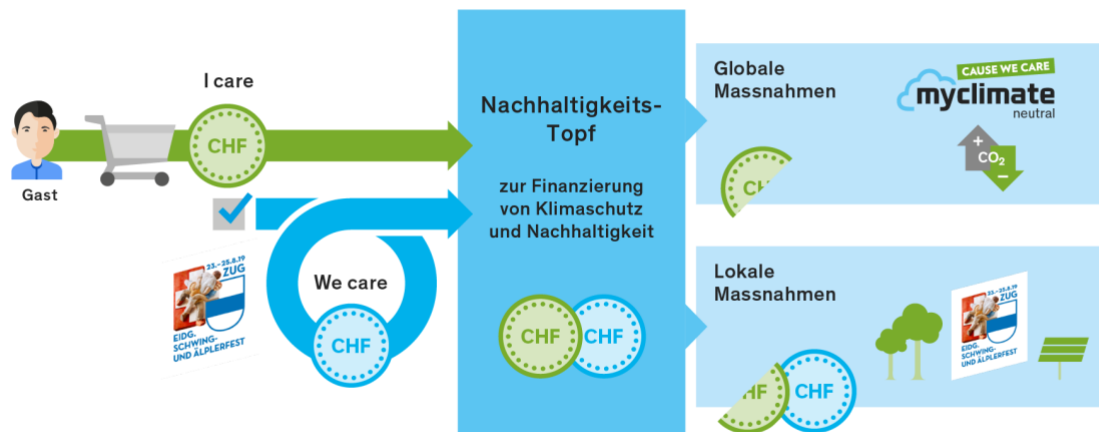


## Partnerschaft mit myclimate

Das ESAF 2019 wird beim Vorhaben, ein klimaneutrales Fest zu organisieren, von der Stiftung myclimate unterstützt. Ihre Klimaschutzinitiative «Cause We Care» gibt den ESAF Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit auf freiwilliger Basis einen Beitrag an den Klimaschutz zu leisten.

### Wie funktioniert die Kompensation über den Nachhaltigkeitstopf?

Jeder Beitrag der ESAF Besucher wird vom OK verdoppelt und landet im ESAF Nachhaltigkeitstopf. Aus diesem Topf werden internationale Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate gefördert und so die CO<sub>2</sub> Emissionen des Festes kompensiert. Zusätzlich werden lokale Projekte unterstützt, um auch vor Ort in Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu investieren. So erzeugen Besucher des ESAF 2019 mit Ihrem Beitrag gleich eine doppelte Wirkung.



### Globale Massnahmen

#### Kommunales Wiederaufforsten in Nicaragua, Jährliche CO<sub>2</sub>-Reduktion: 78'000 t

In diesem Wiederaufforstungsprojekt in der Platanares Wasserscheide in der Gemeinde San Juan de Limay, Nicaragua, arbeiten kleinbäuerliche Familien zusammen, um ungenutzte Teile ihres Landes wieder aufzuforsten. Dank besserer Raumnutzung und nachhaltiger Nutzung der Waldressourcen wird die Waldfläche in der Nähe der Wasserscheide zunehmen und die Lebensqualität der Bewohner von Limay verbessert. Erfahre [hier](#) mehr darüber.

## **Uganda: Sauberes Trinkwasser für Schulen und Haushalte durch Filtersysteme, Jährliche CO<sub>2</sub>-Reduktion: 61'399 t**

Das Hauptziel dieses Klimaschutzprogrammes ist die Versorgung ärmerer Haushalte und Institutionen wie Schulen in Uganda mit neuen Technologien, um Trinkwasser zu reinigen. Der dadurch verminderte Verbrauch von nicht-erneuerbarem Feuerholz und Holzkohle reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss und wirkt sich zugleich positiv auf die Lebensbedingungen und die Gesundheit tausender Menschen aus. Erfahre [hier](#) mehr darüber.

### **Lokale Massnahmen**

Das OK ESAF wird mit einem Teil des Betrages aus dem Nachhaltigkeitstopf Projekte in der Schweiz unterstützen und so lokal einen Teil der verursachten CO<sub>2</sub>- Emissionen kompensieren. Bitte melden Sie sich mit umweltfördernden Ideen oder Projektvorschlägen bei Andreas Lustenberger ([andreas.lustenberger@esafzug.ch](mailto:andreas.lustenberger@esafzug.ch)).